

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 23/006/2009

öffentlich

Fachbereich: Liegenschaftsamt Bearbeiter/in: Herr Bruno Wesch, Frau Sigrid Wilbois	Datum: 02.11.2009 Az.: 23
---------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bau- und Planungsausschuss	23.11.2009	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Konjunkturpaket II

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der vorgelegte Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Liegenschaftsamt	Datum: 02.11.2009
Bearbeiter/in: Herr Bruno Wesch, Frau Sigrid Wilbois	Az.: 23

Sachstandsbericht Konjunkturpaket II

Anlass der Vorlage:

Der Maßnahmenkatalog für Investitionsmaßnahmen des Kreises Mettmann nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz wurde am 4.5.2009 (Paket 1) und am 8.10.2009 (Paket 2) durch den Kreistag beschlossen. Mit Schreiben vom 22.7.2009 wurden die Vorsitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen und die Mitglieder des Bau- und Planungsausschuss über den Sach- und Kostenstand der ingenieurmäßigen Fachplanung der ersten Phase der Einzelmaßnahmen informiert.

Gleichzeitig wurde zugesagt, den Ausschuss regelmäßig über den aktuellen Stand zu informieren.

Sachverhaltsdarstellung:

Neben den bereits im Mai verabschiedeten Maßnahmen wurden in der Sitzung des Kreistages am 8.10.2009 insgesamt acht weitere Maßnahmen beschlossen (siehe Anlage 1).

Im Bereich der **Bildungsinfrastruktur** handelt es sich um kleinere Baumaßnahmen an verschiedenen Gebäuden sowie um Anschaffungen, die zu einer zukunftsorientierten Schulausstattung gehören (Maßnahmen 2.22 bis 2.26). Die Kosten dieser Maßnahmen belaufen sich nach ersten Schätzungen auf 660.000 €. Insgesamt sind damit nach den Beschlüssen der beiden Kreistage 4.094.206 € verplant. Das Submissionsergebnis der Dachsanierung am BK Hilden (Maßnahme 2.05) führt aber zu einer Kostenerhöhung von 27.000 €. Damit stehen noch Restmittel in Höhe von 576.672,65 € im Bereich der Bildungsinfrastruktur zur Verfügung.

Im Bereich der **sonstigen Infrastruktur** wurden am 8.10.2009 die Maßnahmen 3.08 bis 3.10 in einem Gesamtumfang von 541.500 € beschlossen. Dabei handelt es sich um den Ausbau eines Serverraumes und zweier Wanderwege in Erkrath und Ratingen-Homberg. Insgesamt sind damit nach den Beschlüssen der beiden Kreistage 956.304 € verplant. Das Submissionsergebnis zur Fenstersanierung am Wohnheim und an der Außenwohngruppe Peter Kraftstraße in Ratingen (Maßnahmen 3.07 und 3.06) führt zu einer Kostenreduktion von 7.027,89 €.

Damit stehen noch Restmittel in Höhe von 28.845,17 € im Bereich der sonstigen Infrastruktur zur Verfügung.

Insgesamt stehen somit noch **Restmittel in Höhe von 605.517,82 €** zur Verfügung. Eine Gesamtdarstellung ist als Anlage 2 beigelegt.

Über die Verwendung dieser Restmittel kann erst entschieden werden, wenn der genaue Umfang des Notstromausbaus der Verwaltungsgebäude feststeht. Hierzu wurde im Oktober ein Belastungstest durchgeführt. Die Ergebnisse der Auswertung liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Gänze vor. Mit einem Ergebnis ist erst nach Rückmeldung des zuständigen Bereichs für den Katastrophenschutz und der sich daran anschließenden Fachplanung durch ein externes Büro im Januar zu rechnen.

Sollten dann noch weitere Restmittel zur Verfügung stehen, erscheint es durchaus sinnvoll, die energetische Ertüchtigung des Berufskollegs Niederberg zu erweitern. Je nach Höhe der Restmittel könnte dann flexibel reagiert werden.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01/03/13	Innere Verwaltung / Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	01.13 / 03.01 /13.01	diverse
Produkt		diverse

Ergebnisplan (EP)	2009	2010		
Ertrag	2.355.860	2.697.300		
Aufwand	2.355.860	2.697.300		

Finanzplan (FP)				
Einzahlung	2.355.860	2.697.300		
Auszahlung	2.355.860	2.697.300		

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Die Mittel wurden durch die Kreistage am 4.5.2009 und 8.10.2009 zur Verfügung gestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Die Mittel wurden durch die Kreistage am 4.5.2009 und 8.10.2009 zur Verfügung gestellt. Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt 100% Landeszuweisung <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt 100 % Landeszuweisung <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

Anlagen:

Anlage 1: Liste weiterer Maßnahmen zur Umsetzung des ZulnvG Stand 4.9.2009

Anlage 2: Kostencontrolling zum KP II Stand 3.11.2009